

## Partizipationskonzept des Treff Bösperde

### Allgemeine Erklärung

Partizipation im städtischen Kinder- und Jugendtreff Bösperde heißt Besucherinnen und Besucher zum selbstbestimmten Handeln zu befähigen und zur Mitgestaltung zu ermutigen. Dies lässt sich nur umsetzen, wenn an den Interessen der Besucherinnen und Besucher angeknüpft wird.

### Partizipationsmethoden im Treff Bösperde auf Grundlage der Offenen Arbeit

Die Besucherinnen und Besucher haben jeden Tag die Möglichkeit innerhalb der offenen Arbeit ihren Treff-Tag nach ihren Wünschen, Ideen, Bedürfnissen zu gestalten. Dabei werden sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Im Folgenden werden unterschiedliche Methoden der Partizipation, die im Treff Bösperde Anwendung finden, vorgestellt.

### Koch- und Backaktionen

Eine regelmäßig stattfindende Aktion während der offenen Arbeit ist das Kochen und Backen unterschiedlicher Gerichte. Die Besucherinnen und Besucher bestimmen das Gericht selbst und sind, je nach Alter, für die Zubereitung und die Einhaltung der gemeinsam festgelegten Küchenregeln mitverantwortlich. Neben dem Inhalt der Zubereitung der Lebensmittel, zählt die Hygiene als weiterer Aspekt zu den zentralen Themen während dieser Aktion.

### Abschluss-/Reflexionsrunde

Im Anschluss an die offene Arbeit findet die „Teerunde“ von 17:45 Uhr bis 18 Uhr statt. Diese Zeit wird zur Reflexion des Tages, sowie zur Besprechung und Planung weiterer Aktionen und Veranstaltungen genutzt. Ebenfalls werden in der Teerunde Wünsche, Ideen, sowie Veränderungsvorschläge gesammelt und deren Umsetzung besprochen.

## Tagesprotokolle

Nach jedem Öffnungstag werden Tagesprotokolle ausgefüllt. In diesen werden neben Vorschlägen für die nächsten Tage, selbstinitiierte Spontanangebote, Kritik, Beobachtungen und Programmwünsche festgehalten, um bedarfsorientiert handeln zu können.

## Treffrat

Eine weitere Methode, welche sich mit wachsender Besucherzahl wieder fest etabliert hat, ist der Treffrat. Dieser besteht aus einer Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterin, die mit Hilfe eines schriftlichen Votums gewählt wurden. Der Treffrat dient unter anderem als Vermittler/in zwischen allen Besucherinnen, Besuchern und der Treffleitung. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Treffs, ist der Treffrat zuständig für die Umsetzung, Planung und Durchführung gewünschter Aktionen, Projekte und Veranstaltungen. Der Treffrat verfügt nach Absprache mit der Treffleitung über ein bestimmtes Budget, welches sich aus einem festgelegten Anteil der Kioskeinnahmen zusammensetzt.

In den regelmäßig stattfindenden, bedarfsorientierten „offene Sprechstunden“ des Treffrats, besteht für alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit ihre Ideen, Vorschläge und Wünsche zu äußern.

## Krachmacherdisco

Die Krachmacherdisco ist eine Veranstaltung die jedes Jahr am Rosenmontag im Treff Böesperde stattfindet. Alle Teilnehmenden dürfen an diesem Tag Lärm für ihre Wünsche und Forderungen machen, die sie für den Stadtteil Böesperde haben.

Im Vorfeld werden Aktionskarten in der Nikolaus-Groß-Schule, sowie im Treff verteilt. Diese dienen dazu die Wünsche der Teilnehmenden zu verschriftlichen. Aus den Wünschen, die bei der Schreib- und Mitmach-Aktion gesammelt werden, wird per Losverfahren ein Wunschzettel gezogen. Die/der Wunsch-Ideen-Geber/in wird dann zur „Krachmacher König“, zum „Krachmacher-König“ gekrönt.

## Wunschbox

Alle Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit ihre Wünsche und Ideen schriftlich festzuhalten und diese in eine Wunschbox zu legen. Die Box wird regelmäßig von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung geleert. Wunschzettel dürfen anonym, aber auch mit Namen versehen, eingeworfen werden. Die Inhalte werden unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besprochen und Ergebnisse in der „Teerunde“ vorgestellt.

## Raumgestaltung

Der Treff Böisperde bietet seinen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit an der Raumgestaltung mitzuwirken, um eine Identifikation mit der Einrichtung zu ermöglichen. Einmal im Jahr findet im Treff Böisperde eine „Renovierungswoche“ statt, in der alle Besucherinnen und Besucher, nach vorheriger Absprache und Planung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Räumlichkeiten nach ihren Vorstellungen umgestalten dürfen.

Auch außerhalb der Renovierungswoche dürfen jederzeit Ideen geäußert und umgesetzt werden.

Ansprechpartner für alle Wünsche, Ideen, (Verbesserungs-) Vorschläge sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Treff Böisperde.